

Stadtverordnetenversammlung Stadt Cottbus / město Chóšebuz



Antrag

Antrags-Nr.: 039/19

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Antragsteller: DIE LINKE, Unser Cottbus/FDP

Antragsdatum: 07. November 2019

Beratungsfolge:	Datum		Datum
☐ Dienstberatung Oberbürgermeister		☐ Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	
☐ Ausschuss für Haushalt und Finanzen		☐ Ausschuss für Bau und Verkehr	
☐ Ausschuss für Recht, Ordnung, Sicherheit und Petitionen		☒ Hauptausschuss	20.11.2019
☐ Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Rechte für Minderheiten		☒ Stadtverordnetenversammlung	27.11.2019
☐ Ausschuss für Bildung, Sport, Kultur und sorbisch/wendische Angelegenheiten		☐ Beteiligung Ortsbeiräte nach KVerf	
☐ Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligung und Strukturwandel		☐ Information an AG Ortsteile	
		☐ Jugendhilfeausschuss	

Antragsgegenstand:

Entwicklung eines Konzepts zu fremdsprachigen Angeboten in der Verwaltung und im öffentlichen Raum

Inhalt des Antrages:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, ein Konzept zu entwickeln, um die Mehrsprachigkeit im öffentlichen Raum zu verbessern. Dabei sollen sowohl Beschilderungen auf der Straße und in öffentlichen Einrichtungen, als auch die Leistungen, Beratungsangebote und Informationen der Verwaltung selbst besser in anderen Sprachen – insbesondere in Englisch – zugänglich gemacht werden.

Unter anderem sollen dabei folgende Aspekte berücksichtigt werden:

1. Vollständige Übersetzung der Internetseite der Stadt Cottbus/Chóšebuz ins Englische
2. Mehrsprachige Informationen in den öffentlich zugänglichen Verwaltungsbereichen (bspw. Wartemarkenautomaten im Stadtbüro, Beschilderungen in beiden großen Verwaltungsstandorten)
3. Flyer und Formulare sollten, je nach Bedarf, in mehreren Sprachen vorgehalten werden
4. Bedarfsermittlung, welche weiteren Sprachen in bestimmten Bereichen berücksichtigt werden sollten
5. Dreisprachige Beschilderung (Deutsch, Sorbisch, Englisch) bei Investitionen in die öffentliche Infrastruktur
6. Prüfung, an welchen Punkten und mit welchem Aufwand grundsätzlich eine dreisprachige Beschilderung im öffentlichen Raum hergestellt werden kann

Eberhard Richter, Jürgen Siewert

Beschlussniederschrift

Gremium: ☐ HA ☐ StVV
☐ einstimmig ☐ mit Stimmenmehrheit
☐ laut Beschlussvorschlag
☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Tagung am: TOP:
Anzahl der **Ja**-Stimmen:
Anzahl der **Nein**-Stimmen:
Anzahl der **Stimmenthaltungen**:

Begründung:

Cottbus/Chósebus ist eine weltoffene, gastfreundliche und internationale Stadt. Ob Studierende, Zugewanderte oder Gäste – sie alle sollen sich in Cottbus/Chósebus nicht nur wohlfühlen sondern auch gut zurechtfinden können. Bei der Mehrsprachigkeit im öffentlichen Raum besteht Nachholbedarf. Um diesen zu beheben, sollen im Rahmen eines Konzeptes konkrete Maßnahmen entwickelt und priorisiert werden. Dabei sollen die verschiedenen betroffenen Interessengruppen mit einbezogen werden.